



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4910-012 **GISPADID:** 2002198

Objektbezeichnung:

Zwergenhoehle, nordoestlich der Ortschaft Scheel

Schutzstatus:

LSG, bestehend

KD, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Lindlar

Digitalisierte Fläche (ha): 0,14

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Neben der Zwergenhoehle, die aus einem etwa 4m tiefen, maximal 1,5m hohen Hoehlenraum besteht, stehen dunkelgraue bis schwarze, dichte splittrig brechende Kalke in den Hobraeck-Schichten an.

An Fossilien treten Brachiopoden, Bryozoen, Korallen in allerdings schlechter Erhaltung auf.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Stichworte:

Felsbildungen

Karbonatgesteine

Fossilierung (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)



natürlicher Aufschluss

Karsthöhle

Umfeld:

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 278 m, max. 278 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4910-012

Objektbezeichnung:

Zwergenhoehle, nordoestlich der Ortschaft Scheel

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

Gemeinde: Lindlar

(Nuts-Code: DEA2A)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,14

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4910, Q2, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2601147 / H: 5658794

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 17.10.2019
